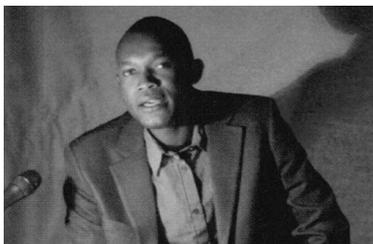


Das **Hans Gross Kriminalmuseum** und der Verein **MUSIS** laden zur
Lesung von

Fiston Mwanza

HÄFN-LITERATUR AUS DER KARLAU

PERFORMANCE DES EHEMALIGEN GRAZER STADTSCHREIBERS
LESUNG DER DEUTSCHEN TEXTE: ERNST M. BINDER



Fiston Mwanza Mujila

* 1981 | Lubumbashi/Demokratische Republik Kongo. Studierte Literatur und Humanwissenschaften.

War 2009/2010 Stadtschreiber in Graz. Schreibt in französischer Sprache, vor allem Gedichte und Kurzgeschichten. Lebt in Graz. Brachte 2010 gemeinsam mit der Kulturvermittlung Steiermark / Internationales Haus der AutorInnen Graz das Buch „Nach dem Sturm“ heraus (mit Texten von Insassen der Justizanstalten Graz-Karlau und Garsen/OÖ), Leykam Verlag, Graz.

Seine Texte wurden in Frankreich, Belgien, Deutschland, in Österreich und in Rumänien veröffentlicht.

2008 erhielt er das bedeutende Stipendium der Heinrich-Böll-Stiftung im Heinrich-Böll-Haus in Langenbroich in Köln.

Sein erstes Theaterstück „*Te voir dresser sur tes deux pattes ne fait que mettre l'huile au feu...*“ wurde 2009 bei den Theatertagen in Lyon prämiert und in französischer Sprache uraufgeführt.

Die Uraufführung in deutscher Sprache (Grazer Fassung Ernst M. Binder) – „*Gott ist ein Deutscher*“ - wird am 30. Juli 2012 von Ernst M. Binder bei dramagraz inszeniert.
www.dramagraz.mur.at



Ernst Marianne Binder

Dichter und Regisseur

*1953 in Mostar, Ex-Jugoslawien

Seit 1971 freiberuflicher Autor, Musiker und Regisseur

1987 - 2003 künstlerischer Leiter forum stadtpark theater, Graz

Seit 2003 künstlerischer Leiter dramagraz

<http://ernstmariannebinder.mur.at>

Im Lauf der Jahre neben der künstlerischen Tätigkeit verschiedene Berufe wie: Steinmetz, Vertragsbediensteter der Steiermärkischen Landesregierung, Fensterputzer, Zeitungsträger, Fabrikarbeiter, Tomatenpflücker, Olivenbauer, Kellner, Discjockey, Zirkus-Beleuchter, Sendungsmacher im ORF, etc.

Lebt in Graz

ZEIT: Samstag, 19. Mai 2012, 18.30 Uhr

ORT: Hauptgebäude der Karl-Franzens-Uni, Universitätsplatz 3,
Kriminalmuseum, Kellergeschoß (Führungen)
HS 01.14, 1. Obergeschoß (Lesung)

Um 17.00, 20.00 und 21.30 Uhr werden Führungen durch das Kriminalmuseum angeboten.